

Garten-Trends 2024: So investieren Deutsche in ihre grüne Oase!

BZ Berlin berichtet über die neuesten Trends und Ausgaben im Gartenbereich. Welche Geräte nutzen Deutsche und wie viel investieren sie?



In Deutschland genießen Hobbygärtner ihre Freizeit im Grünen auf ganz unterschiedliche Weise. Während manche akribisch auf den perfekten Rasen achten, lassen andere ihren Gärten freien Lauf. Die Vielfalt der Gartenpflege spiegelt sich auch in den neuesten Ergebnissen einer Umfrage wider. So haben 6459 B.Z.-Leser an einer Umfrage teilgenommen: 29 Prozent können ihren Autoreifen selbst wechseln, 21 Prozent überlassen dies der Werkstatt, und die Hälfte der Teilnehmer gibt an, kein Auto zu besitzen, wie die B.Z. berichtet.

Ein Blick auf das aktuelle Garten-Barometer zeigt, dass ein Großteil der deutschen Gartenbesitzer auf motorbetriebene Gartengeräte setzt. Insgesamt nutzen 93 Prozent dieser Gruppe

elektrische Hilfsmittel, wobei Rasenmäher mit 83 Prozent die Spitzenreiter sind. Heckenscheren und Rasentrimmer kommen ebenfalls häufig zum Einsatz, wie der Bericht von PSD Wohnen & Leben hervorhebt. Besonders spannend: 30 Prozent der Befragten wünschen sich smarte Lösungen wie automatische Bewässerungssysteme für ihre Gärten. Die Ausgaben für Gartenpflege und -gestaltung sind gewaltig, belaufen sich jährlich auf etwa 15,4 Milliarden Euro. Dies zeigt, wie sehr sich die Deutschen ihrer Grünflächen widmen.

Investitionen in die grüne Oase

Wie viel die Gartenbesitzer jährlich investieren, ist faszinierend: 61 Prozent geben bis zu 200 Euro aus, während 15 Prozent sogar mehr als 500 Euro in ihre Gärten stecken. Besonders wichtig sind dabei die Gartengeräte. In städtischen Gebieten fließt mehr Geld in neue Gerätschaften als auf dem Land. Laut dem Stihl Garten-Barometer 2023 haben 45 Prozent der Hobbygärtner in Großstädten neue Geräte angeschafft, während es in Kleinstädten 40 und auf dem Land nur 31 Prozent waren. Wunschlisten der Gartenbesitzer zeigen auch Gesprächsthemen wie Swimming-Pools, Gewächshäuser und Gartenhäuser, die auf den Plätzen der begehrtesten Projekte ganz oben stehen.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.bz-berlin.de• www.psd-wohnenundleben.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de